

Pressekontakt:

Jascha Engelhardt
Tel.: 06131 / 208 3016
Mobil: 0170 / 324 8445
Fax: 06131 / 208 4022
E-Mail: jascha.engelhardt@fdp.landtag.rlp.de

Die FDP-Fraktion im Internet:

www.fdp-fraktion-rlp.de
www.facebook.com/FDP.Fraktion.RLP
www.twitter.com/FDPFraktionRLP

Pressemitteilung

Nr. 102/2017 - Mainz, den 22.11.2017

Landtag diskutiert über Fachkräftesituation

Steven Wink: Wir helfen den Unternehmen bei der Fachkräftesicherung

Mainz. Auf Antrag der FDP-Fraktion hat der rheinland-pfälzische Landtag heute, am 22. November 2017, über Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel diskutiert. Dazu sagt der wirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz, Steven Wink:

„Die Fachkräftesicherung ist eine der großen Herausforderungen der Zukunft. Damit unsere Wirtschaft wettbewerbsfähig bleibt und Rheinland-Pfalz auch zukünftig ein exzellenter Standort für Unternehmen ist, stellt das Wirtschaftsministerium unter der Führung von Minister Dr. Volker Wissing jetzt die richtigen Weichen. Für die FDP-Fraktion ist von zentraler Bedeutung, dass effektive Konzepte zur Fachkräftesicherung umgesetzt werden. Wir helfen den Unternehmen im Land, dem Fachkräftemangel zu begegnen. Die jüngst von der Landesregierung verabschiedete ‚Fachkräftestrategie für Rheinland-Pfalz 2018-2021‘ ist ein wichtiger Schritt, die Fachkräftesituation in unserem Land nachhaltig zu verbessern. Gemeinsam mit den Berufs- und Hochschulen, den Industrie- und Handelskammern und den Arbeitnehmerverbänden wollen wir diese Strategie kontinuierlich weiterentwickeln.

Dazu gehört es, dass wir die Weiterbildung, die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Erschließung ungenutzter Arbeitsmarktpotenziale mit Nachdruck vorantreiben. Gleichzeitig wirbt die FDP-Fraktion für eine höhere gesellschaftliche Anerkennung der beruflichen Bildung. Wir wollen junge Menschen gezielt für einen Ausbildungsberuf begeistern. Das Motto ‚Ein Meister muss so viel wert sein wie ein Master‘ ist die Leitplanke unserer Arbeitsmarktpolitik.

Mit dem Meisterbonus setzen wir einen finanziellen Anreiz, eine Meisterprüfung abzulegen. Darüber hinaus werden diejenigen durch das Wirtschaftsministerium finanziell belohnt, die sich nach erfolgreicher Meisterprüfung selbständig machen und damit selber zur Unternehmerin oder zum Unternehmer werden.

Für ein weltoffenes und pro-europäisches Land wie Rheinland-Pfalz ist es selbstverständlich, auch um Fachkräfte aus dem Ausland zu werben. Um eine geregelte Einwanderung in unseren Arbeitsmarkt zu ermöglichen, setzen wir uns auf Bundesebene für ein Einwanderungsgesetz ein.“